



Heiko Mesle Prototyping Allgemeine Geschäftsbedingungen und Wiederruf

Allgemeine Geschäftsbedingungen Heiko Mesle Prototyping

Geltungsbereich:

Für alle Bestellungen durch Verbraucher und Unternehmer bei dem Unternehmen Heiko Mesle Prototyping (Dorfstraße 67, 78591 Durchhausen) gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bei Unternehmen gelten diese AGB auch bei zukünftigen Geschäftsbeziehung ohne das Heiko Mesle Prototyping erneut auf die AGB hinweist. Werden vom Unternehmen andere AGB verwendet, welche ergänzend oder entgegenstehen, wird deren Geltung hiermit Wiedersprochen. Nur durch schriftliche Zustimmung von Heiko Mesle Prototyping werden diese Vertragsbestandteil.

Im Nachfolgenden werden Verbraucher und Unternehmer als Kunde bezeichnet.

Bestellprozess

Um eine Bestellung zutätigen kontaktiert der Kunde Heiko Mesle Prototyping per E-mail (kontakt@heikomesle.de). Der Kunde teilt Heiko Mesle Prototyping seinen Auftrag mit. Anhand der Daten des Kunden erstellt Heiko Mesle Prototyping ein individuelles und verbindliches Angebot, welches dem Kunden per E-mail zugesendet wird. Um das Angebot anzunehmen bestätigt der Kunde das Angebot per E-mail (kontakt@heikomesle.de).

Bei der Erstellung von 3D-Modellen erhält der Kunde ein Kostenvoranschlag per E-mail, dieser beruht auf einer Schätzung der zu berechnende Endpreis errechnet sich aus der tatsächlichen benötigten Zeit. Aus diesem Grund stellt der Kostenvoranschlag keine Preisgarantie dar. Der Endgültige Rechnungsbetrag darf den Kostenvoranschlag um maximal um 20% überschreiten.

Bestätigt der Kunde das Angebot nicht innerhalb der Im Angebot angegeben Gültigkeit verfällt das Angebot.

Heiko Mesle Prototyping versendet Kostenvoranschläge Angebote und Rechnungen per E-Mail, aus diesem Grund ist ein Versand in Papierform nicht geschuldet.

Die Preise errechnen sich durch den Aufwand, das benötigte Material sowie der Produktionszeit.

Vertragspartner und Vertragsschluss

Durch die schriftliche Auftragsbestätigung kommt der Kaufvertrag zwischen dem Kunden und Heiko Mesle Prototyping zu Stande. Die Auftragsbestätigung wird dem Kunden per E-Mail übermittelt.

Bezahlung:

Bei Neu Kunden oder Kunden bei denen es schon Zahlungsverzug gegeben hat erfolgt die Bezahlung per Vorkasse. In diesem Fall überweist der Kunde den Rechnungsbetrag auf das in der Rechnung angegebene Konto. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb der geforderten 7-Tage wird der Auftrag storniert.

Bei anderen Kunden erfolgt die Bezahlung auf Rechnung, der Kunde hat 14 Tage nach erhalt der Rechnung Zeit den Rechnungsbetrag auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Stornierung:

Ein Auftrag kann nur solange Storniert werden, solange dieser noch nicht begonnen wurde. Um einen Auftrag zu Stornieren muss der Kunde eine E-Mail an Heiko Mesle Prototyping (kontakt@heikomesle.de) senden. Heiko Mesle Prototyping teilt schnellst möglich mit ob eine Stornierung möglich ist. Bei erfolgreicher Stornierung wird ein bereits gezahlter Betrag zurück Überwiesen.

Zahlungsverzug:

Sollte bei Vorkasse nach 7 Tagen keine Zahlung eingegangen sein, wird der Kunde über seinen Zahlungsverzug schriftlich informiert, erfolgt nach 7 weiteren Tagen keine Zahlung ist der Kaufvertrag nichtig und das Angebot verfällt.

Lieferbedingungen:

Die Versandkosten sind vom Kundenauftrag abhängig. Die Versandkosten werden im Angebot angegeben. Der Versand erfolgt Standardmäßig über Deutsche Post, DHL, oder Hermes. Alternative Transportunternehmen können in Ausnahmefällen mit dem Kunden abgestimmt werden. Liefertermine und fristen sind nur verbindlich, wenn diese schriftlich bestätigt wurden. Die Lieferung erfolgt immer an die vom Kunden angegebene Adresse. Die Lieferung erfolgt nach §447 BGB zu Lasten des Kunden. Mit Übergang der Ware an das Transportunternehmen geht die Gefahr des Untergangs oder Beschädigung an den Kunden über. Dies gilt unabhängig davon, wer die Versandkosten trägt. Bei offensichtlichen Transportschäden wird der Kunde gebeten dies schnellst Möglich dem Transportunternehmen zu melden und Heiko Mesle Prototyping zu kontaktieren. Ein versäumen hat keinen Einfluss auf die gesetzliche Gewährleistung.

Sachmängelgewährleistung:

Die Haftung für Sachmängel erfolgt durch die Hierfür geltenden Gesetze. Eine Übermäßig hohe Belastung oder der Industrielle Einsatz ist Material bedingt nicht möglich, solange nichts anderes mit dem Kunden vereinbart wurde, stellt dies kein Sachmangel dar. 3D-Drucke können innerhalb kurzer Zeit nach der Fertigung geringen Form, Farb und Maß Abweichungen unterliegen. Dies ist Fertigungs bedingt und stellt keinen Sachmangel dar. Ebenfalls stellt es kein Sachmangel dar, wenn dem Kunden nicht gefällt, wenn das Bauteil seiner eingereichten Vorlage entspricht.

Schadensersatzansprüche wegen offensichtlicher Sachmängel müssen vom Kunden innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware angezeigt werden. Ansonsten gehen die Ansprüche verloren. Die Anzeige kann per E-mail erfolgen (kontakt@heikomesle.de), zur Wahrung der Frist gilt das Absende Datum der Anzeige. Eine zusätzliche Garantie besteht nur, wenn diese schriftlich von Heiko Mesle Prototyping erteilt wurde.

Nutzungsrecht:

Der Kunde bestätigt, das er der Urheber oder berechtigt ist diesen Entwurf für die Vervielfältigung zu nutzen. Der Kunde bestätigt ebenfalls, dass Heiko Mesle Prototyping die Daten für die Ausführung des Auftrags nutzen darf. Heiko Mesle Prototyping wird ebenfalls berechtigt die Daten für die Ausführung des Auftrags aufzubereiten. Nach Auftragseingang ist Heiko Mesle Prototyping dazu berechtigt die Daten bis zu 2 Jahre zu speichern.

Rechtmäßigkeit der Inhalte:

Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Inhalte sowie des Designs im Rahmen des Auftrags verantwortlich. Heiko Mesle Prototyping ist nicht verpflichtet diese auf Rechtmäßigkeit zu prüfen.

Der Kund bestätigt mit dem Übermitteln der Daten, dass die Inhalte Rechtmäßig sind und keine rechte von dritten verletzt werden. Der Kunde ist vor Übermittlung der Daten verpflichtet die Rechtmäßigkeit zu prüfen. Liegt eine Verletzung vor, verpflichtet sich der Kunde die Ansprüche und die kosten dafür zu tragen. Dies gilt insbesondere für Verletzung von Urheber und Markenrechtsverletzung.

Haftung:

Für Schäden die durch den unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind haftet Heiko Mesle Prototyping nicht. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Außer Schäden die vorsätzlich oder grob Fahrlässigen Pflichtverletzung von Heiko Mesle Prototyping ausgehen. Wesentliche Vertragspflichten sind die zu Erfüllung des Vertrags notwendig sind.

Die Haftung ist bei grober Fahrlässigkeit gegen über Unternehmen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts auf die typische bei Vertragsabschluss vorhersehbare schaden begrenzt. Die Haftung gegen Überverbrauchern ist unbeschränkt.

Bei verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Heiko Mesle Prototyping nur auf den Vertragstypischen und vorhersehbar schäden, wenn diese einfach Fahrlässig verursacht wurden.

Ist die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Heiko Mesle Prototyping.

Schlussbestimmung:

Für das Rechtsverhältniss zwischen Kunden und Heiko Mesle Prototyping gilt das Recht der Bundesrepublik mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.

Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Pflichten ist der Geschäftssitz von Heiko Mesle Prototyping.

Sollten einzelne Bestimmung dieser AGB oder Teile davon unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der AGB im übrigen nicht.

Widerrufsbelehrung Heiko Mesle Prototyping

Kunden haben laut §312gAbs2Nr1 BGB kein Widerrufs- und Rückgaberecht laut Fernabsatzgesetz zur Lieferung von Waren. Wenn die Waren nicht vorgefertigt sind oder auf Kundenbedürfnisse angepasst wurden. Bei Waren die auf Kundenbedürfnisse angepasst oder nicht vorproduziert wurden ist der Widerruf ausgeschlossen.

Version vom: 05.05.2019

Heiko Mesle Prototyping
Inhaber: Heiko Mesle
Dorfstraße 67
78591 Durchhausen